

Getriebetyp: JC5 126 (5 Gang)

Fahrzeug: VF1KCR8GF (G1 P2)

Um den Getriebedeckel demontieren zu können muss das Getriebe leicht angehoben werden. Andernfalls stößt der Getriebedeckel am Motortragrahmen (Fahrschemel) an!

Das Getriebe kann nur angehoben werden, wenn das linksseitige Getriebelager vom Getriebe gelöst wird. Dafür müssen die drei Befestigungsschrauben des Getriebehalters am Getriebe gelöst werden. Diese Schrauben sind nur nach folgenden Vorarbeiten erreichbar:

Vorarbeiten:

1. Batterie ausbauen
2. Getriebeöl ablassen
3. Bleche des Batteriekastens demontieren:

Alle angebauten Geräte & Kabel von den Blechen lösen!

4. Je nach persönlichem Verrenkungswillen ggf. die im Bereich der Verschraubungen liegenden Schläuche und Kabelbäume vorsichtig verschieben.
5. Fahrzeug aufbocken und linken Reifen demontieren
6. Im linken Radkasten Innenkotflügel ausbauen damit der Getriebedeckel zugänglich wird.



Abb. 1: Bleche Batteriekasten ausbauen

Lage der drei Schrauben des Getriebelagers:

Abb. 2 und 3: Schrauben Getriebelager, Ansicht von Oben

Lösen des linken Getriebehalters:

Die 3 Schrauben an der Getriebeoberseite
herausschrauben.

Die rot markierte Schraube des Silentlagers nicht lösen!

Nun das Getriebe mit einem Wagenheber leicht anheben,
aber nur soweit wie eben nötig damit der Getriebedeckel
über den Tragrahmen (Fahrschemel) abgezogen werden
kann.

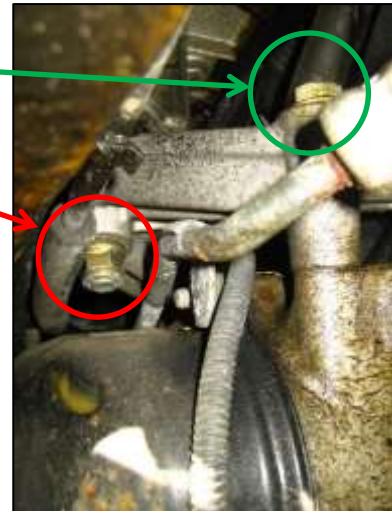


Abb. 4: Schrauben Getriebeleger

Ausbau Getriebedeckel:

1. Umgebung der Deckeltrennstelle
gründlich reinigen. Bei
abgenommenem Deckel darf kein
Dreck auf die dann freiliegenden
Getriebeteile fallen!
2. Hydraulikleitung der Servolenkung
(2 Schrauben) lösen und
Hydraulikleitung etwas von der
Dichtfläche des Getriebedeckels
Wegschieben.



Abb. 5: Schrauben Hydraulikleitung Servolenkung

3. Alle Befestigungsschrauben des
Deckels demontieren und den
Deckel abnehmen
4. Getriebeinnenleben auf
Verschleißspuren und
eingedrungenen Dreck
kontrollieren. Danach Innenleben
mit einem sauberen Lappen
abdecken.
5. Alte Deckeldichtung (O-Ring)
abnehmen.



Abb. 6: Demontage Getriebedeckelschrauben
durch Kathrina (4 Jahre)

6.

Dichtfläche des Getriebedeckels

am Getriebe gründlich reinigen. Danach Lappen wieder entfernen.

7. Neuen Dichtring (O-Ring) mit etwas frischem Getriebeöl vollständig einreiben und Dichtring auflegen.

8. Neuen Getriebedeckel aufschieben, dabei darauf achten dass das im Getriebedeckel angebrachte Ölrohr beim Einschieben nicht beschädigt wird.

9. Getriebedeckel festschrauben.

10. Der weitere Einbau geschieht in Umgekehrter Reihenfolge des Ausbaues.

11. Befestigungsschrauben des Getriebelegers (siehe Abb. 4) mit Drehmoment anziehen, Anzugsdrehmoment bei Renault erfragen.

12. Neues Getriebeöl einfüllen und Deckeltrennstelle auf Dichtigkeit kontrollieren.



Abb. 7: Getriebe offen

Hinweise und Tipps:

Damit dem neuen Getriebedeckel ein langes Leben beschieden ist, sollte die sehr schwächliche Original-Lackierung vor dem Einbau zum Beispiel mit Brantho Korrox 3in1 optimiert werden. Dafür die Originallackierung gründlich anschleifen. In salzreichen Gegenden (Alpen, Küste) empfiehlt sich eine zusätzliche Konservierung z.B. mit Mike Sanders Korrosionsschutzfett. Hier sollte insbesondere die Dichtkante des Getriebedeckels im montierten Zustand satt eingefettet werden.

Das auf den Fotos abgebildete Fahrzeug ist vollständig mit Fluid-Film Liq. A und Mike Sanders Korrosionsschutzfett konserviert. Die Öl- und Fettsuren auf den Fotos resultieren aus der Konservierung und sind kein Ölverlust!

Haftungsausschluss:

Diese Anleitung beruht auf meinen eigenen Erfahrungen an meinem Kangoo 1,5 dci Expression, Baujahr 12/2004 und wurde von mir nach bestem Wissen und Gewissen geschrieben. Dennoch kann ich für die Richtigkeit der oben gemachten Angaben keine Gewährleistung oder Garantie geben! **Eine Haftung für Schäden oder Folgen aus dieser Anleitung schließe ich aus!** Es kann durchaus sein, dass unterschiedliche Fahrzeugbaumuster/Fahrzeugausführungen auch unterschiedlich ausgerüstet sind und daher Angaben dieser Anleitung nicht für jedes Fahrzeug zutreffen. Arbeiten nach dieser Reparaturanleitung geschehen auf eigene Gefahr und Verantwortung!